

	<p>Objekt: Halskette, 8-reihig</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: I (30 D) 8/1955,e</p>
--	--

Beschreibung

Acht sogenannte Erbsketten sind durch größere Ringe mit einem Zungenschloss verbunden. Die Schließe besteht Silberfiligran, das auf eine Messingunterlage montiert ist, weiterhin 4 Granatsteinen und einer Rosette mit 6 Türkisen und einer Perle in der Mitte. Vermutlich wurde die Kette in der Goldschmiede Gustav Burkhardt in Herrnhut/Lausitz gefertigt. Die Granaten stammen aus Böhmen. Die Türkise brachten Herrnhuter Missionare aus Tibet mit. Die Kette erinnert an Modelle, die in Bayern getragen wurden. Der Verkauf aus regionaler Quelle und die Ähnlichkeit zu Vergleichsstücken lassen die Vermutung o.g. Herkunft zu.

Grunddaten

Material/Technik:	8 Erbsketten; Silberfiligran auf einer Messingplatte montiert mit 4 silbergefassten Granaten und 6 Türkisen als Rosette mit einer Perle in der Mitte
Maße:	Umfang: 39 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1840-1860
	wer	
	wo	Herrnhut